

Presseinformation

USB Bochum GmbH - vollelektrisch bei der Papiersammlung

Gemeinschaftsprojekt von Volvo Trucks und ZÖLLER-KIPPER GmbH geht in Vermietung

Der USB Bochum GmbH ist für die Abfallentsorgung und die Stadtreinigung in Bochum verantwortlich. Jahr für Jahr sammeln, verwerten und entsorgen die mehr als 700 Mitarbeiter rund 170.000 Tonnen Abfälle und säubern jede Woche Straßen und Gehwege von etwa 5.300 Kilometern Länge. Dank einer nachhaltigen Unternehmensführung wird der USB dabei höchsten ökonomischen, ökologischen und sozialen Ansprüchen gerecht. Auch der Oberbürgermeister ist der Meinung, wenn etwas elektrisch geht sollten wir das machen. Seit Mitte 2022 ergänzt ein E-Volvo FE LEC (Low Entry Cab) mit ZOELLER MEDIUM X4 Aufbau und DELTA PREMIUM 2322 Lifter den Fuhrpark. In der Papiersammlung lassen sich damit vom MGB 120 L bis zum MGB 1100 L alle Behältergrößen im Sammelrevier turnusmäßig umleeren.

Um flexibel in der Beschaffung zu sein, haben die Bochumer den Papiersammler kurzerhand von Jungbluth Nutzfahrzeuge Service und Miet GmbH für 3 Jahre angemietet. Der in Plaidt ansässige Volvo-Händler hatte das Gemeinschaftsprojekt von Volvo Trucks und ZÖLLER-KIPPER GmbH nach der IFAT Messe übernommen.

Thorben Schäfer, Einsatzleiter bei der USB, ist rundherum mit dem Auto zufrieden. „Wir haben schon einige Erfahrungen mit Vollelektrischen-, Brennstoffzellen- und Erdgas betriebenen Fahrzeugen im Fuhrpark, aber hier hat alles von Anfang an gepasst. Die Serviceunterstützung von Jungbluth Nutzfahrzeuge, wenn was nötig war, ist einfach vorbildlich,“ erläutert Schäfer und ergänzt: „Eine Neuorganisation der Sammelreviere war nicht nötig, denn die Reichweite des Lkw für eine komplette Tagestour ist mehr als ausreichend, wie auch seine

Ladefähigkeit von rund neuneinhalb Tonnen.“ Der Papiersammler bewährte sich auch schon in der klassischen Müllsammlung. „Das ist bisher allerdings nur in wenigen Notsituationen vorgekommen, wenn wir schnell einen Ersatzfahrzeug brauchten. Denn nach dem Einsatz wird ja eine Innenreinigung von Sammelbehälter und Preßschild fällig, aber es geht“, berichtet Thorben Schäfer.

Fahrer Sascha Stief: Das ist mein Auto!

Fahrer Sascha Stief übernahm den neuen Papiersammler bei der USB. „Es ist alles logisch, übersichtlich und selbsterklärend in der Fahrerkabine angeordnet. Die Reichweite und die aktuelle Beladung werden mir in Prozent auf dem Display angezeigt,“ erläutert Stief.

Neben dem Fahrer bietet die niedriger und einstiegshilfreich verbaute Kabine Sitzplätze für bis zu drei Mitfahrer. Wendig ist der Lkw durch die gelenkte Nachlaufachse. Kameras zur Seite und nach hinten sichern den Arbeitsraum ab.

Das neu entwickelte Liftersystem DELTA PREMIUM 2322 basiert auf der Weiterentwicklung des langjährig bewährten DELTA 2301 der ZÖLLER-KIPPER GmbH und präsentiert den neuesten Stand der Technik. Das Assistenzsystem Worker Protection System II (WPS II) überwacht und sichert mit Hilfe von Mehrstrahl LED-Scannern (LIDAR) und Ultraschallsensoren den Arbeitsraum unmittelbar an der Schüttung. Für weitere Sicherheit, gerade in der dunklen Jahreszeit, sorgen 2 LED-Arbeitsscheinwerfer, die oben über der Schüttung angebracht sind. Der USB schult üblicherweise jeweils mehrere Fahrer auf seinen Fahrzeugen. Das hilft, beispielsweise bei Urlaubszeiten, Probleme zu vermeiden. Fahrer Sascha Stief will „sein Auto“ aber nur ungern dafür hergeben, so begeistert ist er von der Technik, erlaubt sie doch die praktisch fast lautlose Fahrt im Revier. Auch der hin und wieder notwendige Sprachkontakt mit den Ladern ist nun viel entspannter.

Um in der Fahrzeugtechnik immer auf dem neuesten Stand zu bleiben investiert der USB sukzessive in neue Fahrzeuge, deren Einsatzdauer üblicherweise zwischen 8 bis 10 Jahre liegt. Gute Kontakte bestehen zu den

Entsorgungsunternehmen in Herne und Wuppertal. Da tauscht man nicht nur Erfahrungen, sondern gelegentlich auch sich schon mal Neufahrzeuge zum Testen aus.


Potsdam mit ähnlich guten Erfahrungen

Die Stadtentsorgung Potsdam (STEP) hatte das Fahrzeug im Rahmen einer Vorführung für eine Woche testen können. Ihr Bericht an die ZÖLLER-KIPPER GmbH über den Einsatz fiel ähnlich gut aus. Darin heißt es unter anderem: „Wir sind mit einem komplett geladenen Fahrzeug durch die ganze Tour gekommen. Die Presse hat sich kein einziges mal verschluckt oder musste mit dem Material kämpfen. Die Lader waren sehr vom DELTA PREMIUM 2322 angetan, bei guten Taktgeschwindigkeiten und ein sehr gutes und ruhiges Arbeiten mit der Schüttung.“

**** Ende Pressetext ****


Download: www.pr-download.com/zoeller32.zip

Foto: ZÖLLER KIPPER / Mainz / D

 Zoeller_11_01_22_USB_1941.jpg




Kein Verbrenner über der Vorderachse. Das schafft Platz für einen niedrigen Kabinenaufbau.

 Zoeller_11_01_22_USB_1959.jpg




E-Volvo mit ZOELLER MEDIUM X4-Aufbau vor dem Zeiss Planetarium in Bochum.

 Zoeller_11_01_22_USB_1964.jpg




v.l.n.r.: Lärmarm und keine Abgase, das gefällt den Ladern Abdullah Dilsiz und Christoph Niedmann.

 Zoeller_11_01_22_USB_1983.jpg



Der Papiersammler leert alle MGB vom 120 L bis zum MGB 1100 L.

 Zoeller_11_01_22_USB_1988.jpg



Fahrer Sascha Stief hat noch Platz für drei Mitfahrer in seiner Kabine.

weitere Information

Anbieter:

ZÖLLER-KIPPER GmbH
Frederik Lösch
Hans-Zöller-Straße 50-68

55130 Mainz-Laubenheim
Deutschland

Tel.: + 49 (0)6131 887 - 251

Fax: + 49 (0)6131 882 382

✉ F.Loesch@zoeller-kipper.de
www.zoeller-kipper.de

Agentur:

PREWE
Michael Endulat
Goldberger Str. 12

27580 Bremerhaven
Deutschland

Tel.: + 49 (0)471 481 7444

✉ Michael.Endulat@prewe.com
www.prewe.com

weitere Länderkontakte:

Österreich: www.stummer.net

Schweiz: www.contena.ch

POLEN: www.zoeller.pl

SÜDAFRIKA: www.mechlift.com

Italien: www.faridindustrie.it

Spanien: www.ffi-equiposurbanos.es

Tschechien: www.zoeller.cz

Frankreich: www.semat.com

Holland: www.hallerbenelux.nl